

Der Kampf um kulturelle Räume nimmt neue Dimensionen an. Das verdeutlichte eine öffentliche Anhörung im Kulturausschuss der Hamburger Bürgerschaft ...

Im Mai 2022 veröffentlichte das Clubkombinat unter dem Titel **#wirbrauchenräume** ein Manifest, das sechs konkrete Maßnahmen für eine kultur-integrierte Stadtentwicklung skizziert und an vorherige Diskussionen und Initiativen zur Stadtentwicklung anknüpft. Dem Aufruf zur Erstunterzeichnung folgten etliche Institutionen, Initiativen und Einzelpersonen aus Hamburg – darunter u. a. der Denkmalverein Hamburg, das Gängeviertel, die Mundhalle und die Band Meute. Das Papier wurde auf der Sitzung des Kultur- und Medienausschusses am 31. Mai 2022 (siehe Protokoll Nr. 22/15) den Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft überreicht und dort erstmals debattiert. Bis Januar 2023 unterzeichneten 75 Unterstützer*innen das Anliegen, langfristig die Strukturen für eine kultur-integrierte Stadtentwicklung in Hamburg anzupassen.

Am vergangenen Mittwoch nun kamen rund 100 Vertreter*innen verschiedenster Kulturinstitutionen zur Anhörung in den Kulturausschuss der Bürgerschaft. 20 von ihnen verdeutlichten auf unterschiedlichste Art und Weise, dass es neue Räume nicht gibt und selbst die bestehenden Räume oft gefährdet sind.

<https://www.tiefgang.net/wp-content/uploads/2023/02/NDR-8.2.-Wirbrauchenräume.mp4>

Inzwischen sind durch weitere Gespräche mit Akteur:innen aus Politik, Behörden und der Zivilgesellschaft 13 Maßnahmen in einer Stellungnahme zur öffentlichen Anhörung vom Clubkombinat identifiziert. Zentrale Forderung ist die Errichtung und Etablierung einer festen Austauschplattform zwischen Politik, Behörden und Zivilgesellschaft für ein „Bündnis für kulturelle Freiräume“.

Die Stellungnahme **#wirbrauchenräume - Wege für eine Struktur zur kultur-integrierten Stadtentwicklung in Hamburg** untergliedert sich in drei Handlungsfelder:

- I. Bestandssicherung & Bestandsschutz
- II. Neue Perspektiven für Flächenansiedlungen in neuen Stadtteilen
- III. Open Air

Die Stellungnahme vom Clubkombinat (Stand: Januar 2023), kann unter diesem [Link](#) (PDF, 202 KB) abgerufen werden.

Im April 2023 soll das Thema im Kulturausschuss weiter behandelt werden.

